

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 18. Mai 1912, nachm. 2 Uhr.

1. **Matthias Weckmann** (geb. 1621 zu Oppershausen in Thüringen, gest. weil. Hoforganist in Dresden):  
Fantasie D-moll für Orgel.

2. **Andreas Hammerschmidt** (geb. 1612 zu Bräu in Böhmen, gest. 29. Okt. 1675 zu Zittau):  
„Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz“, Motette für sechsstimmigen Chor.

Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz und gib mir einen neuen, gewissen Geist, verwirf mich nicht von deinem Angesicht, und nimm deinen heiligen Geist, o Gott, nicht von mir! Tröste mich wieder mit deiner Hilfe, und der freudige Geist enthalte mich.

3. **Johann Wolfgang Franck** (geb. 1641 zu Hamburg):  
„Komm, Gnadentau, beseeuchte mich“, geistliches Lied für eine Singstimme mit Orgel.

Komm, Gnadentau, beseeuchte mich,  
Ersehnter Regen, zeige dich,  
Du Wasser aus der Höhe!  
Mein liebend Herz verlangt sehr,  
Es dürstet immer mehr und mehr,  
Begehret deine Nähe:  
Süße Flüsse  
Lasse quillen, mich zu stillen und zu laben,  
Komm, Herr, du und deine Gaben.

Wie sehn' ich mich, mein Gott, zu dir,  
Wie brennet in mir die Begier,  
Daß du mein Herz erfreuest!  
Herr, ohne dich des Trostes bar,  
Fühl' ich nur Trauern und Gefahr,  
Bis du mich recht erneuest.  
Komme, fromme,  
Herzenswonne, Seelensonne, daß ich grüne,  
Ewig meinem Gotte diene! Heinr. Elmenhorst.

4. **Matthias Weckmann**:  
„Komm, heiliger Geist, Herre Gott“, Choralvorspiel für Orgel.

5. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 146, V. 1 (Mel. 1524).  
Eigene Melodie.

Komm, heiliger Geist, Herre Gott,  
Erfüll' mit deiner Gnaden Gut  
Deiner Gläubigen Herz, Mut und Sinn,  
Die brünstig Lieb' entzünd' in ihn'.  
O Herr, durch deines Lichtes Glanz  
Zu dem Glauben versammelt hast  
Das Volk aus aller Welt Zungen;  
Das sei dir, Herr, zu Lob gesungen.  
Halleluja, Halleluja! Martin Luther, † 1546.

Bitte wenden!

## Vorlesung (Joh. 7, 37—39), Gebet und Segen.

### 6. Joh. Seb. Bach (geb. 21. März 1685 zu Eisenach, gest. 28. Juli 1750 als Thomastantor zu Leipzig):

„Mein gläubiges Herze“, Arie aus der Cantate „Also hat Gott die Welt geliebet“.

Mein gläubiges Herze,  
Frohlocke, sing', scherze,  
Dein Jesus ist nah!  
Weg Jammer, weg Klagen,  
Ich will euch nur sagen,  
Mein Jesus ist da!

### 7. Felix Mendelssohn-Bartholdy (geb. 3. Februar 1809 zu Hamburg, gest. 4. November 1847 zu Leipzig):

Pfalm 100 für Chor, Werk 69.

Jauchzet dem Herrn alle Welt! Dient dem Herrn mit Freuden,  
und kommet vor sein Angesicht mit Frohlocken. Er ist Gott, unser  
Gott, er hat uns gemacht und nicht wir selbst zu seinem Volke und  
zu Schafen seiner Weide. O geht zu seinen Toren ein mit Danken,  
zu seinen Vorhöfen mit Loben, danket ihm und lobet seinen Namen.  
Denn der Herr ist freundlich und seine Gnad' und Wahrheit  
waltet ewig.



Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Fräul. L. Birn, Mitglied des Stadttheaters zu Danzig (Sopran).

Orgel: Herr Bernhard Pfannstiehl, Organist der Kreuzkirche.

Leitung: Herr Professor Otto Richter.



Der Chor wird gebildet von den 66 Alumnen und Aurrendanern des Gymnasiums zum heil. Kreuz (Kreuzschule). Er besteht seit d. 1. Hälfte d. 13. Jahrh.

Die Orgel wurde n. d. Brande d. Kirche i. J. 1901 v. Gebr. Jehmlich i. Dresden neugebaut. Sie hat 92 klingende Stimmen.

### Mitteilung:

Sonnabend den 25. Mai: Seb. Bach, Pfingstcantate „Also hat Gott die Welt geliebet“ für Chor, Soli, Orchester, Orgel und Cembalo.